

Ultraliberale Korrespondenz

4-11-13

Geniessen wir heute mehr Freiheit ? Im weltweiten Index persönlicher und geschäftlicher Freiheit steht die Schweiz auf Platz 11, Frankreich auf Platz 33, Deutschland auf Platz 35 und Italien auf Platz 40. Aber sind wir in den letzten Jahrzehnten freier geworden ? In vielen Punkten ja in vielen anderen nein. Im täglichen Leben ?

Ich hatte ein interessantes Erlebnis: Meine Enkelin in Paris hatte mit nicht ganz 11 Jahren eine Geschäftsidee: Zusammen mit einer Mitschülerin stellten die beiden mit verschiedenen Sirupartem Limonade her und verkauften sie an Mitschüler. Sie machten auch market-research, indem sie die potentiellen Kunden fragten, welche Geschmacksrichtung sie bevorzugten.

Jeder, der mich als alten Geschäftemacher kennt, kann sich vorstellen, wie stolz ich auf meine Enkelin bin. Die Sache wurde allerdings der Lehrerin hinterbracht und sie bestrafte die beiden. Sie mussten nachsitzen.

Ich frage mich, wie es mir im ungefähr gleichen Alter in der Schule in Bad Waldsee ergangen wäre. Es war eine alte Schule mit sehr abgenutzten Vorkriegsmöbeln und moderne Pädagogik war ein Fremdwort. (Aber mit Sicherheit hat diese alte Halbtagschule nicht zwischen 10 und 20 % Analphabeten produziert, wie heute üblich.) Ich glaube, man hätte mich so ein Geschäft machen lassen. Zumindest hätte man mich nicht bestraft.

Ich kann das allerdings nicht mit absoluter Sicherheit sagen, weil ich damals ein anderes Geschäftsmodell betrieb: Ich hielt einige Hühner und verkaufte die Eier an die Metzgerei und Gastwirtschaft Adler. Die Schule war davon nicht berührt. Aber ich könnte mir vorstellen, dass heute eine Metzgerei Adler die Eier garnicht ohne vom Fiskus abgestempelten Lieferschein (Italien) kaufen dürfte, dass ich dafür in Deutschland eine Gewebeanmeldung brauchen würde, dass das Gewerbeaufsichtsamt prüfen müsste, ob die Eier hygienisch einwandfrei sind, dass ich das beim Finanzamt würde anmelden müssen, dass das Ordnungsamt die Tierschutzbestimmungen überprüfen müsste und schliesslich müsste ich sicher noch bei der Landwirtschaftskammer eine Prüfung ablegen, dass ich gackern kann um „artgerecht“ mit den Hühnern kommunizieren zu können.

Also sind wir heute freier ?

Grüssen

Peter Paris

Stiftung/Fondazione Liberalissimo & Jeunesse d'Afrique i.G./i.f. Via Monte Grappa, 2 , I - 21010
Castelveccana (Varese/Italy) Tel. (+39)0332 520318; Mobil.: 335 6821302 (No SMS),
Fax: (+39)0332 522 E-mail: liberalissimo@euroschumann.eu